

Aufnahme ins Hospiz Hildegard Jonghaus

Lieber Gast, liebe Angehörige,

vor einer Aufnahme müssen folgende Unterlagen vorliegen:

- Ärztliche Bescheinigung zur Feststellung der Notwendigkeit der Hospizversorgung
- letzter Arztbericht / Krankenhausbericht
- aktueller Medikamentenplan
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht , ggf. Betreuungsurkunde
(sollten Sie bei diesem zum Teil schwierigen Thema Fragen haben oder Hilfe benötigen, wir beraten Sie gerne)

Am Tag der Aufnahme bringen Sie bitte folgendes mit:

- Versichertenkarte Ihrer Krankenkasse
- Zuzahlungsbefreiung (falls vorhanden)
- Personalausweis oder Reisepass
- Heiratsurkunde, Geburtsurkunde (falls vorhanden)
- alle Medikamente in Originalverpackung, welche Sie zur Zeit einnehmen müssen und Sie zuhause haben
- Pflegeartikel wie z.B. Inkontinenz- Pflegematerial, Stomaversorgung, Portversorgung, Verbandmaterial, ggf. enterale/parenterale Ernährung o.ä., ggf. Sauerstoffversorgung
- Hilfsmittel wie z.B. Gehhilfe, Rollator, Rollstuhl
- Persönliche Hilfsmittel wie z.B. Brille, Hörgerät, Zahnprothese
- Kleidung und Körperpflegemittel, je nach Vorliebe und Gewohnheit

Ihr Zimmer kann mit persönlichen Gegenständen und / oder Bildern individuell eingerichtet werden. Handtücher und Waschlappen sowie Bettwäsche werden von uns kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Gerne dürfen Sie auch ihr eigenes Kissen, Decke und eigene Bettwäsche mitbringen. Das Waschen der Privatwäsche wird in der Regel von den Angehörigen übernommen.

Der Auszug von Zuhause stellt für die meisten Betroffenen eine schwierige Situation dar, daher ist die Begleitung durch einen vertrauten Menschen sehr wichtig. Im besten Fall haben Sie ihm bereits eine Vorsorgevollmacht erteilt, da am Aufnahmetag einige Unterlagen unterschrieben werden müssen.

Ärztliche Versorgung

Grundsätzlich besteht im Hospiz das Hausarztprinzip. Ihr Hausarzt kann die medizinische Versorgung gerne weiterhin übernehmen. Sollte dies nicht möglich sein, stellen wir Ihnen gerne einen Hausarzt aus der näheren Umgebung zur Seite.

Zusätzlich können Sie über die Schmerzambulanz des Nardlinikums Landstuhl von unseren Palliativmedizinern betreut werden. Dazu wird lediglich eine Überweisung zur Schmerztherapie benötigt.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.